

Kreis Heilbronn
Gemeinde Offenau

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan " Kläranlage "

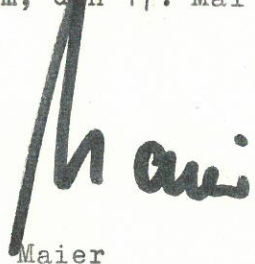
Der vorliegende Bebauungsplanentwurf schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Verwirklichung der Kläranlage und des dazu erforderlichen Zufahrtsweges. Die Kläranlage wird westlich der B 27 im Gewann " Untere Gerichtigkeitswiesen " erstellt. Als Zufahrtsweg soll der bestehende F.W. 90 bis zur Kläranlage ausgebaut werden; dabei wird die bisherige Einmündung in die B 27 bei Geb. Hauptstraße 57 verbessert werden. Da die Kläranlage auch durch größere Fahrzeuge angefahren werden muß, ist die Ausweisung einer Fahrbahn von 5.00m Breite erforderlich. Zusätzlich ist gegenüber den landwirtschaftlich genutzten Grundstücken ein Sicherheitsstreifen von 1.00m Breite vorgesehen.

Der Standpunkt der Kläranlage ist nach ^{wasser-}wirtschaftlichen Gesichtspunkten festgelegt worden. Die Größe des ausgewiesenen Baugrundstückes für den Gemeinbedarf ist angemessen.

Für die noch nicht im Gemeindeeigentum befindlichen Grundstücksflächen, die zur Verwirklichung des Bebauungsplanes in Anspruch genommen werden müssen, ist beabsichtigt, das Enteignungsverfahren zu beantragen.

Die Herstellung der Zufahrtsstraße wird, ohne Kosten für den Grunderwerb, nach überschlägiger Berechnung Aufwendungen von ca. 40 000.-- DM verursachen.

Staatl. Vermessungsamt Heilbronn
Nebenstelle Neckarsulm
Neckarsulm, den 17. Mai 1966


Maier